

Zuchtstiere sehr gefragt!

Die 977. Zuchtrinderversteigerung am 10. Februar 2022 in Maishofen verzeichnete einen Auftrieb von 15 Fleckvieh Zuchtstieren, 213 Kühen der Rassen Fleckvieh (161), Pinzgauer (21) und Holstein (31) sowie 44 Zuchtkälbern. FA-Obmann Hubert Rettensteiner konnte wieder zahlreiche Handelsfirmen und bäuerliche Käufer recht herzlich begrüßen. Das kleine, qualitativ sehr gute Angebot an Zuchtstieren erzielte bei einer regen Nachfrage einen sehr guten Durchschnittspreis. Auffällig war besonders die Nachfrage nach genetisch hornlosen Stieren. Das Angebot bei den Milchkühen zeigte sich in der Menge für die Jahreszeit im normalen Bereich und in der Qualität etwas unterschiedlich. Der Versteigerungsverlauf gestaltete sich von Anfang an zufriedenstellend. Die sehr hohen Durchschnittspreise von der letzten Versteigerung konnten aber nicht erreicht werden. Die Nachfrage nach Zuchtkälbern war etwas unterschiedlich. Leichte Kälber fanden nur schwer einen Käufer und ältere Kälber konnten zu zufriedenstellenden Preise verkauft werden.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur nächsten Versteigerung am 03. März 2022 recht herzlich ein. Bleiben Sie gesund!

1. Zuchtstiere Höchstpreis € 3.600,- aufgetrieben: 15 bewertet: 15 verkauft: 15		
Kategorie	Stück	Preis (netto)
FLECKVIEH A	11	2.733,-
FLECKVIEH B	4	2.115,-
GESAMT:	15	2.568,-

1. Kühe Höchstpreis € 3.000,-						
Kategorie	Pinzgauer	Holstein Braunvieh	Fleckvieh			
Kategorie A	13	1.946,-	09	2.184,-	38	1.988,-
Kategorie B	-	-	-	-	-	-
Nutzvieh	-	-	01	1.540,-	-	-
GESAMT:	13	1.946,-	10	2.120,-	38	1.988,-
BIO-Tiere	07	1.954,-	-	-	16	1.953,-
Konvent. Tiere	06	1.937,-	10	2.120,-	22	2.015,-

2. Jungkühe Höchstpreis € 3.400,-						
Kategorie	Pinzgauer	Holstein		Fleckvieh		
Kategorie A	05	1.712,-	15	2.019,-	101	2.050,-
Kategorie B	-	-	-	-	02	1.500,-
Nutzvieh	-	-	02	1.650,-	05	1.402,-
GESAMT:	05	1.712,-	17	1.975,-	108	2.010,-
BIO-Tiere	01	2.300,-	02	1.930,-	50	1.921,-
Konvent. Tiere	04	1.565,-	15	1.981,-	58	2.053,-



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

3. Kühe | Kalbinnen trächtig

Kategorie	Pinzgauer	Holstein	Fleckvieh
Kühe trächtig	01	1.060,-	-
Kalbinnen tr.	-	-	-

4. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	37	25	110 kg	660,-	220,- bis 3.050,-
Pinzgauer	06	04	128 kg	490,-	400,- bis 540,-
Holstein	01	01	115 kg	580,-	580,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis** bei den Fleckvieh Zuchtstieren und gleichzeitig **Tageshöchstpreis** erzielte ein reinerbig hornloser Herakles Pp-Sohn aus einer euterstarken Mahango Pp-Mutter vom Betrieb Stefan Perner, Hackl aus Mariapfarr. Diesen Spitzenstier mit guten genomischen Zuchtwerten, von dem alle Nachkommen genetisch hornlos sind, sicherte sich Konrad Eder aus Saalbach.

Den **Höchstpreis** bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen erreichte eine milchtypische GS Hendorf-Tochter vom Betrieb Adam Salzmann, Unterdilling aus Maishofen. Diese leistungsbereite Zweitkalbskuh mit 38 kg Tagesgemelk wurde von Ewald Pöchtrager aus St. Ulrich/Mühlkreis ersteigert.

Den **Spitzenpreis** bei den Fleckvieh - Jungkühen erlangte eine formschöne Mettmach Pp-Tochter vom Betrieb Gerald Löcker, Löcker aus Lessach. Diese leistungsstarke Jungkuh mit 34 kg Tagesgemelk sicherte sich Marco Fritzer aus Gundersheim.

Den **höchsten Preis** bei den Holsteintieren erzielte eine kapitale Zweitkalbskuh vom Betrieb Josef Moser, Törlstein aus Bramberg. Diese Fageno Red-Tochter mit 46 kg Tagesgemelk wurde von Franz Resinger aus Matrei in Osttirol ersteigert.

Den **Bestpreis** bei den Pinzgauerkühen erzielte eine PI x RF-Zweitkalbskuh vom Betrieb Matthäus Hochfilzer, Ginsberg aus Going/T. Diese leistungsbereite Julandy Red-Tochter mit 41 kg Tagesgemelk wurde von der Stauer GesbR aus Zipf gekauft.

Den **Spitzenpreis** bei den Zuchtkälbern erreichte ein genomisch hochtypisiertes Fleckvieh - Zuchtkalb vom Betrieb Martin Wieland, Baiarl aus Tamsweg. Dieses genetisch hornlose Manolo Pp-Kalb konnte mit sehr guten genomischen Zuchtwerten überzeugen (GZW 135, MW 121, FW 109, FIT 121, Fundament 120, Euter 119) und wurde von Harald Schlöglmann aus Diersbach erworben.

Maishofen, am 10. Februar 2022

GF Ing. Thomas Edenhauser

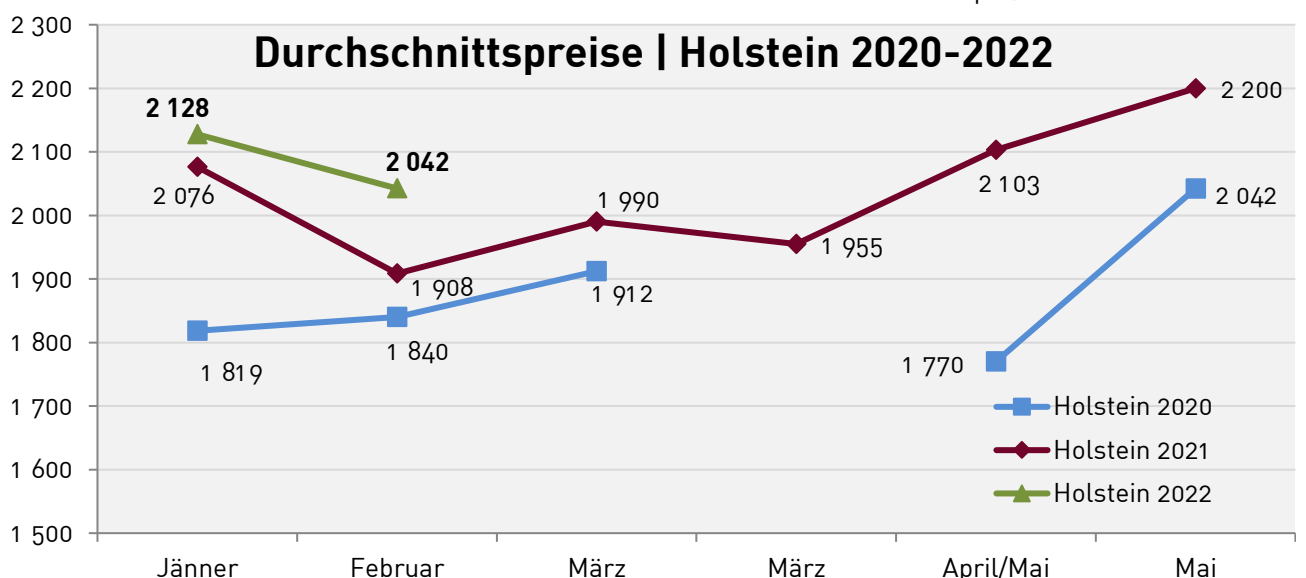
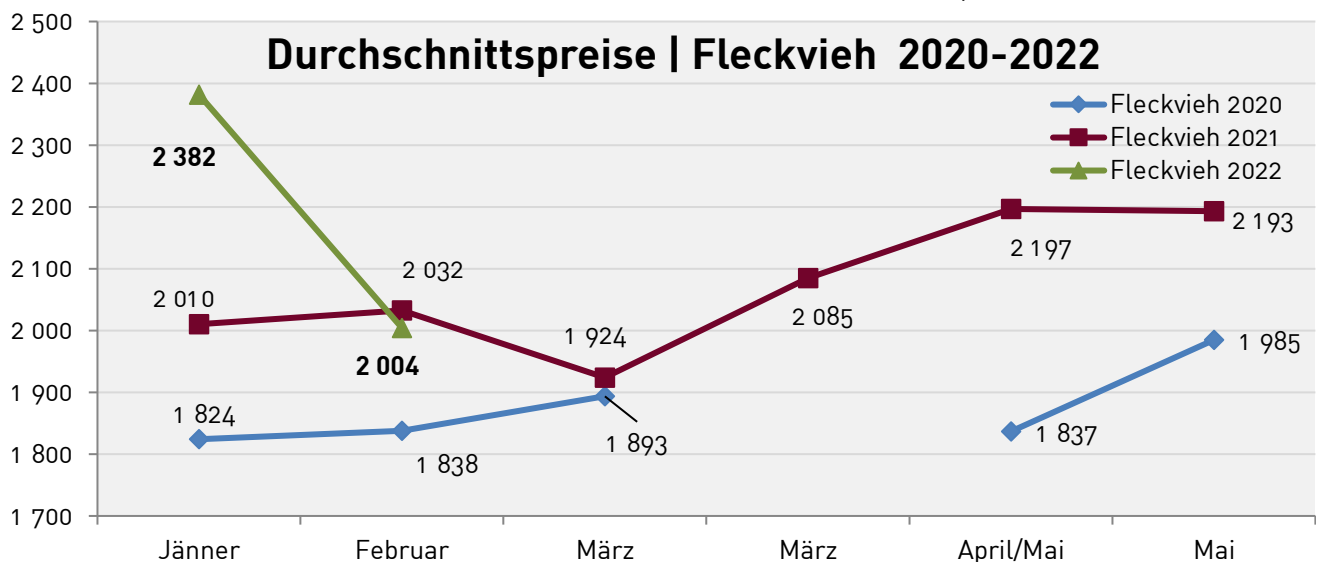
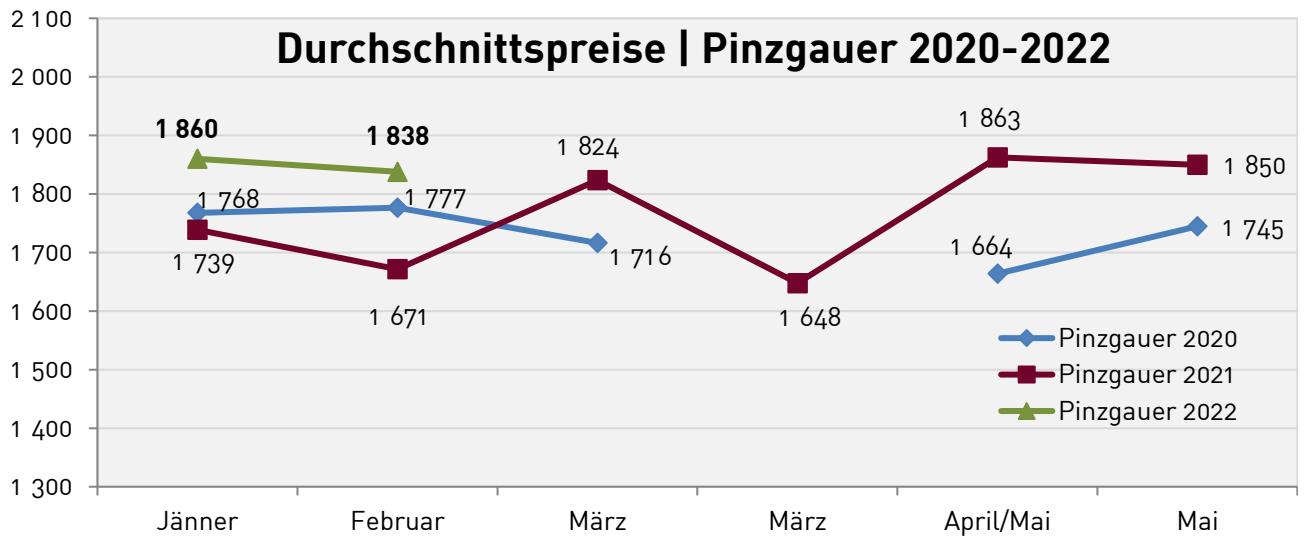
Unsere nächsten Versteigerungstermine:

Donnerstag, 03. März 2022, weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 24. März 2022 PI-Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 21. April 2022, FL-Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig



Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, www.rinderzucht-salzburg.at